



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 15.10.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **21:15 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/009/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Böhm Vertreter

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Christian Meyer

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Dierks

Herr Jens Prötzig Vertreter

Verwaltung

Frau Irene Beese

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Fritz

Herr Rainer Knaak

Herr Daniel Tunkel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2013
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung und Beschluss der Eckdaten der Schmutzwassergebührenkalkulation 2014/2015
- 8 Beratung der Beitragskalkulation Schmutzwasser
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 (Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern")
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014, 1.Lesung
- 11 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 12 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 13 Außerplanmäßige Ausgabe zum Bau einer Wegstrecke zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße
- 14 Außerplanmäßige Ausgabe Oberflächenbefestigung Küsters Gärten
- 15 außerplanmäßige Ausgabe für die Errichtung eines Skaterparks
- 16 Außerplanmäßige Ausgabe zur Vorbereitung der Erschließung B-Plan 23.3
- 17 Überplanmäßige Ausgabe zur allgemeinen Straßenunterhaltung
- 18 Bericht der Verwaltung
- 19 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung werden bekannt gegeben.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend, zu Top 7 sind es 6 Mitglieder.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Prötzig stellt für die Fraktion BfB den Antrag den Top 15 von der Tagesordnung zu nehmen, da einige Jugendliche anwesend sind und sie angehört werden sollen.
Herr Jäschke verweist auf den § 2 der Geschäftsordnung. Die Jugendlichen können zu dem Tagesordnungspunkt angehört werden.
Herr Prötzig zieht den Antrag zurück.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung zu Top 10: 1.Lesung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2013

Beschluss:

Die Niederschrift wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3/0/2

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es kam die Frage nach der Situation Ecke Berliner Straße / Galliner Straße mit den Fahrrädern.

Frau Beese erläuterte, dass die Genehmigung vom Straßenbauamt vorliegt, das Gelände aus dem Tunnel heraus bis zur ersten Einfahrt Fa. Both neu einzubauen. Die Radfahrer haben dann keine Vorfahrt mehr. Diese Maßnahme wird auch in den nächsten Tagen ausgeführt.

zu 7 Beratung und Beschluss der Eckdaten der Schmutzwassergebührenkalkulation 2014/2015

Vorlage: 137/13/30

Sachdarstellung und Begründung:

Frau Achenbach erläuterte die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die folgenden Eckdaten für die Gebührenvorschau:

- Zu 1. Die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage soll im bestehenden Umfang weiter betrieben werden.
- Zu 2. Für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage werden unterschiedliche Gebührensätze kalkuliert. Für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage erfolgt die Kalkulation der Gebühr für die Behandlung der Fäkalschlämme aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus abflusslosen Gruben.
- Zu 3. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage sind zu 100 % über Gebühren zu decken.
- Zu 4. Die Gebührenkalkulation erfolgt für das Jahr 2014/2015. Die Über-/Unterdeckung der Jahre 2011 und 2012 sind bei der Gebührenvorschau zu berücksichtigen.
- Zu 5. Die Abschreibungen erfolgen weiterhin auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten, die in der Sachdarstellung unter Punkt 5 aufgeführten Abschreibungssätzen werden bestätigt.
- Zu 6. Die Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgt mit einem Zinssatz von 1,7155, %.
- Zu 7. Die Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage soll mit einem erwarteten Benutzungsumfang für 2014 von 500.000 m³ Abwasser und für 2015 von 525.000 m³ aus dem Stadtgebiet erfolgen. In der Kalkulation für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage sind für die Behandlung von Fäkalschlämmen sind 600 m³ (2014) und 550 m³ (2015) sowie von Abwasser aus abflusslosen Gruben jeweils 30 m³ anzunehmen..

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 8 Beratung der Beitragskalkulation Schmutzwasser

Vorlage: 154/13/30

Frau Achenbach erläuterte kurz die Sachdarstellung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung billigt die von der COMUNA GmbH vorgelegte Beitragskalkulation Schmutzwasser. Der Beitragssatz wird mit 9,85 €/m² festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/1

zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 (Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern")

Vorlage: 157/13/10

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung 2014 und den Haushaltsplan 2014 für das Städtebauliche Sondervermögen „Historischer Stadtkern“.

Abstimmungsergebnis: 4/0/2

zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014, 1.Lesung

Vorlage: 160/13/10

Herr Jäschke weist darauf hin, dass es bei den großen Investitionen in 2014 (z.B. die Ausschreibung der Schmutzwassermaßnahmen in den Ortsteilen – Auslaufen der Fördermittel) sehr wichtig ist, frühzeitig ein genehmigtes Zahlenwerk zu erhalten. Es ist dringend notwendig zum Haushalt eine Sondersitzung einzuplanen.

Herr Gohsmann informiert darüber, dass der Haushalt im Finanzausschuss nicht behandelt wurde, aber schlägt eine 1.Lesung zum Haushalt vor. Dann ging er auf die einzelnen Punkte aus den Fraktionen wie folgt ein:

- Einplanung von Mitteln zum Umbau Sanitärtrakt Sportplatz Aufbau
- Straßenunterhaltung auf 200.000,00 € aufstocken
- Sperrvermerke für Schülerspeisung (Baukosten sollen 180.000,00 € nicht übersteigen)
- Sperrvermerk Feuerwehrauto für HA – Herr Jäschke sagt, dass das nicht notwendig ist, da die STV zuständig ist
- Sperrvermerk Skateranlage für HA
- Hafen – Fäkalabsauganlage sollte bis 2017 geschoben werden
- Grundstückskauf Weg der Jugend sollte eingestellt werden (prüfen, ob bereits eingestellt)

Herr Meyer hat eine Nachfrage zu den Punkten im Haushalt

- Grunderwerb 10.000,00 €,
das sind Kosten für allgemeinen Kauf wie Flächen zum Straßenbau
- Bauhof – Elektrofahrzeug + Standheizung
Ersatzfahrzeug für einen Multikar
- Kosten für Nebenanlagen Bundesstraße
das sind z. B. die großen Hinweisschilder an den Abfahrten in die Stadt.

Eine Abstimmung ist nicht erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014.

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2014 beträgt 398 T€.

In Höhe von 398 T€ erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung 1. Lesung

zu 11 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Herr Jäschke sprach die Diskussion für den Grünen Weg bezüglich einer späteren Einbahnstraße an. Durch die Umfahrung der Baumaßnahme regelt sich der Verkehrsfluss ohne Schwierigkeiten.

Die Klärung der Einbahnregelung sollte in das Verkehrskonzept mit aufgenommen werden.

zu 12 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

1. Bahnhofstraße

Für die Bahnhofstraße wurde der Bauablauf geändert. Der Kanalbau wird nicht wie vorgesehen auf ganzer Länge durchgezogen, es werden immer Abschnitte gebildet bis zur nächsten Querstraße und die Hausanschlüsse mit rausgezogen.

Gleichzeitig werden aber der Geh- und Radweg auf der Nordseite und auf der anderen Seite die Parkbuchten und der Gehweg komplett nachgezogen.

Von den Zeitverlusten 5 Wochen Winterzeit und 2 Wochen Hochwasser (insgesamt 7 Wochen) bleiben z.Z. noch ca. 5 Wochen Bauzeitenverzug. Diese konnten bis jetzt nicht aufgeholt werden.

2. Bretternhof

Ein großer Teil des Hauptkanal mit Hausanschlüssen ist verlegt, sowie die Pumpstation und die Druckrohrleitung bis zum Anschluss an das Hauptpumpwerk 1 (Alte Kläranlage). Am 15.10.2013 war die Begehung zwecks Oberflächensanierung im Baufeld.

Es wurden die Flächen aufgenommen, die dringend notwendig sind, um die Zeit bis zum Straßenausbau 2015 zu überbrücken.

Das 1. Nachtragsangebot vom 22.10.2013 liegt bei der Stadt vor.

Kosten der Deckensanierung im Baufeld betragen	Netto	31.613,38 €
abzüglich der Einsparungen aus dem Hauptangebot für Oberflächenbefestigung und Schachteinsparung	Netto	- 20.934,36 €

verbleibende Kosten des 1. Nachtrages	Netto	10.679,02 €
	Brutto	12.708,03 €

Dieses sind die reinen Leistungsanteile von der Stadt, der Teil für die Versorgungsbetriebe wird gesondert berechnet

Mit diesem Angebot wird der Bereich für die 2 Winter gut befahrbar sein.

3. SW-Kanal Grüner Weg

Der Hauptkanal ist verlegt, die Firma ist dabei die Hausanschlüsse zu verlegen.

4. SW-Kanal OT Schwartow, Am Hof

Baumaßnahme hat am 14.10.2013 begonnen. Am 22.10.2013 auf einem zwischenseitlichen Treffen auf der Bauberatung wurde der Stadt mitgeteilt, dass durch mutwilliges Abstellen der Grundwasserabsenkung durch Fremdeinwirkung die vorbereitete Baugrube am nächsten Tag neu abgesenkt werden musste.

Die Baufirma hat zusätzliche Absicherungen treffen müssen, damit kein unbefugter an die Pumpen gelangen kann.

zu 13 **Außerplanmäßige Ausgabe zum Bau einer Wegstrecke zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße** **Vorlage: 145/13/30**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des unbefestigten Weges zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße in Höhe von 12.600,00 €.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 14 **Außerplanmäßige Ausgabe Oberflächenbefestigung Küsters Gärten** **Vorlage: 146/13/30**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die außerplanmäßige Ausgabe für die Oberflächensanierung Hauptweg im Bereich Küsters Gärten in Höhe von 78.000,00 € in das Produkt 5.4.1.00.000 - 09600340.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 15 außerplanmäßige Ausgabe für die Errichtung eines Skaterparks
Vorlage: 148/13/30**

Herr Gohsmann sprach den Standort an. Der vorgeschlagene Standort Ecke Stiftstraße / An der Quöbbe auf dem Platz in der Senke, auch große Bleiche genannt, wird von Bürgern beanstandet. Man sollte über Alternativstandorte nachdenken.

Frau Fanny Altmann tritt als Sprecher für die anwesenden Jugendlichen auf.

- der vorgeschlagene Standort liegt Zentral und in der Nähe der Altstadt
- mit Platzvorschlägen im Gewerbegebiet oder am Rand der Stadt haben die Jugendlichen das Gefühl abgeschoben zu werden
- auf dem Sportplatz zwischen Sporthalle und Gymnasium ist kein Platz für diese Anlage, alte Kläranlage ist ungünstig
- die Anlage wird sehr Zeitnah benötigt
- es soll auch eine Anlage für Jugendliche jeden Alters sein, so dass sie auch mit dem Bus dorthin kommen

Herr Marco Hönisch spricht auch für die Jugendlichen

- Es geht nicht nur um Skater, die Anlage sollte ein zentraler Punkt werden als Treffpunkt für Groß und Klein. Da bei der Anlage bereits ein Basketballkorb besteht, würde dieser Platz an der Quöbbe sich anbieten.
- der Platz mit Bus leicht erreichbar, eine Schanz ein Zusammenleben von Jung und Alt zu verbessern

Frau Poltier

- Hat eine Anfrage beim Landkreis gestellt, ein Bauantrag muss auf alle Fälle gestellt werden mit folgenden Auflagen:
 - Immissionmessung
 - Untersuchung Biotop
 - Standortuntersuchung
 - Lärmuntersuchung
- es sollten Varianten untersucht werden auch mit abnehmbaren Elementen

Herr Jäschke

- Die Elemente kosten ca. 36.000,00 €, das muss ausgeschrieben werden.
- Die eingetragenen Baukosten sollten noch mal kontrolliert werden.
- Einige Sponsorenzusagen für die Anlage liegen bereits vor.
- Der Standort sollte von allen Stadtteilen gut erreichbar sein. In Hagenow und Ludwigslust wurden diese Anlage an den Rand weit außerhalb gelegt und sie liegen brach
- Folgekosten sind in dem Fall schlecht kalkulierbar
- Die Kommunalaufsicht will sich dazu noch äußern

Herr Kruse

- baulicher Lärmschutz ist immer möglich
- alte und junge Leute gehören nicht an den Rand der Stadt, sie müssen integriert werden

Herr Meyer -Lärmschutz kann auch Grün sein

Herr Prötzig - Vielleicht sollte ein Verein gegründet werden

Herr Jäschke - offener Begegnungsplatz für Jung und Alt ist besser, ein Verein ist nicht vorteilhaft, z.B. Versicherungsfrage usw.
- die jeweiligen Nutzer werden schon für Ordnung sorgen

Herr Prötzig - hat sich in Hamburg auf der Ausstellung Geräte aus Beton angesehen, dort ist der Lärmpegel nicht so hoch wie bei abnehmbaren Geräten

Herr Hönisch - Wenn Mittel durch die Stadtvertretung eingestellt werden, dann setzt die Stadt auch ein positives Zeichen für die Jugendlichen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt eine außerplanmäßige investive Auszahlung im Finanzhaushalt zur Errichtung eines Skateparks in Höhe von 66.500 € (42401000.0960.....).

Deckungsquelle sind Minderauszahlungen für die Baumaßnahme Berliner Straße in Höhe von 55.000 € und Mehreinzahlungen aus Spenden in Höhe von mindestens 11.500 €.

Vorschlag der Mitglieder:

Es sollte eine Bauvoranfrage beim LK mit Varianten gestellt werden, damit mögliche Auflagen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**zu 16 Außerplanmäßige Ausgabe zur Vorbereitung der Erschließung B-Plan 23.3
Vorlage: 147/13/30**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die Außerplanmäßige Ausgabe für Planungsleistungen Erschließung B-Plan 23.3 in Höhe von 15.500,00 €.

Deckung erfolgt durch zusätzliche Einnahme Sonderbedarfszuweisung (SOPO) R.-Schwenk-Sporthalle Produkt/Sachkonto 4.2.4.01.000 – 23142230.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 17 Überplanmäßige Ausgabe zur allgemeinen Straßenunterhaltung
Vorlage: 161/13/30**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die überplanmäßige Ausgabe bei dem Produkt/Sachkonto Straßenunterhaltung von 45.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus dem Deckungsring Personalkosten.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 18 Bericht der Verwaltung

Kleingartenbesitzer auf städtischen Flächen

Einige Gartenbesitzer möchten mit Zustimmung des Landkreises in den Anlagen abflusslose Gruben einbauen. Dazu benötigen sie aber die Zustimmung der Stadt als Grundstücksbesitzer.

Mit der Entsorgungsfirma Ex-Rohr ist geprüft worden, ob diese Gruben abgefahren werden können.

Im Zustimmungsschreiben der Stadt muss festgehalten werden, dass für die Anlage bei Aufgabe des Gartens ein Rückbau erfolgen muss.

Antrag Sportverein Motor

Der Sportverein hat einen Antrag auf Zuschuss zu einer Flutlichtanlage gestellt. Mit dem Kreissportbund wurde diesbezüglich gesprochen. Die Anlage kostet ca. 30.000,00 €, der Eigenanteil wären ca. 11.000,00 €. Es ist mit dem Verein ein langfristiger Nutzungsvertrag zu schließen (25 Jahre). Es sollen aber auch weiterhin kommunale Nutzungen möglich sein. Auch soll der Rettungshubschrauber weiter dort landen können.

Beschlussvorschlag:

**Der Ausschuss befürwortet den Antrag auf Zuschuss in Höhe des Eigenanteils von 11.000,00 €.
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung ist erforderlich.**

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 19 Anfragen und Mitteilungen

Herr Böhm Einfahrten in der Schwartower Straße
Die Einfahrten werden nach und nach erneuert. Zuerst sollten die Einfahrten in der Altstadt erneuert werden

Herr Prötzig Auf der Brücke Amtsgärten / Quöbbe ist das Pflaster sehr uneben und dort steht regelmäßig Wasser auf der Brücke.
Diese ist bestimmt nicht gut zum Erhalt der Brücke
Wird weitergeleitet
Durch die Baustelle in der Bahnhofstraße ist der Verkehr in der Altstadt nicht weniger geworden.
Frau Poltier informiert darüber, dass die Stadt dabei ist, Fördermittel zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes über Leader zu bekommen.
In anderen Städten wurde dieses gefördert.
Noch ist aber keine Zustimmung da.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.10.13

gez. Irene Beese
Protokollführer/in

H. Gohsmann
Ausschussvorsitzende/r